

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.02.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Saal der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Marc Eidam
Herr Michael Braun
Frau Heike Koch
Herr Hans Peter Laun
Herr Wolfgang Seelig
Herr Gerd Wagner
Herr Ulrich Wolf

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dieter Herter

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Gäste

Frau Julia Blum
Herr Klaus Brosig
Herr Hildegard Dellbrügge
Frau Isabel Heller
Herr Heinrich Leist
Herr Jörn-Malte Lidzba
Herr Reiner Mähler
Herr Carsten Mawick
Herr Dirk Nennstiel
Herr Ernst Seeliger

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Einrichtung eines Waldkindergartens im Bereich der Gemarkung Kathus**
- 3. Antrag auf Erläuterung Sachstand Geh- und Radweg zwischen Kathus und Sorga (BV 0047/19/1 vom 03.05.2016)**
- 4. Antrag auf Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen Ehrenmal Friedhof Kathus**
- 5. Antrag auf Mittelbereitstellung Unterhaltungsmaßnahmen "Besinungsweg"**
- 6. Antrag auf temporäre Geschwindigkeitsreduzierung für Schwerlastverkehr in der Solztalstraße aufgrund von Straßenschäden**
- 7. Antrag auf Aufstellung einer E-Geschwindigkeitsanzeige in der Solztalstraße**
- 8. Unterrichtung über den Planungsstand zur 380 kV Fulda-Main-Leitung (Mecklar-Dipperz)**
- 9. Bewerbung Dorfentwicklungsprogramm "Starkes Land - Gutes Leben" des Landes Hessen**
- 10. Sachstand zu offenen Anträgen und Anfragen Legislaturperiode 2016-2021**
 - 10.1. Antrag auf Wiederinbetriebnahme der Sirene Alte Straße vom 28.03.2018**
 - 10.2. Antrag auf Ausweisung eines Neubaugebietes vom 28.03.2018**
 - 10.3. Antrag auf Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Sorga vom 02.05.2019**
 - 10.4. Anfrage Verkehrssicherungspflicht Forsthausstraße 10 vom 07.12.2017**
- 11. Sachstand zu offenen Vorgängen der Verwaltung Legislaturperiode 2016-2021**
 - 11.1. Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens Am Borngraben**
 - 11.2. Neubau Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr SOLZTAL**

11.3. Installation freies WLAN in öffentlichen Einrichtungen

11.4. Kanalbefahrung Hausanschlüsse

11.4.1 Beantwortung der Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Eidam

A/0509/19

11.5. Flurbereinigungsverfahren VF 2499

12. Verschiedenes

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Barth begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

(Ausscheiden Ortsbeiratsmitglied Jörn-Malte Lidzba wegen Umzug; kein Nachrücker, da Liste erschöpft)

zu 2 Einrichtung eines Waldkindergartens im Bereich der Gemarkung Kathus

Frau Blum und Frau Heller vom Trägerverein „Natur in Waldhessen“ stellen das Konzept für den geplanten Waldkindergarten vor. Im städtischen Haushalt wurden entsprechende Mittel eingestellt.

Die Grundidee eines Waldkindergartens ist, dass die Kinder mit ihren Erzieherinnen das ganze Jahr über draußen sind. Der geplante Standort soll ein Waldstück nahe des Schützenhauses in Kathus sein. Bei Extremwetterlagen soll eine Notunterkunft angeboten werden (Dorfgemeinschaftshaus, Schützenhaus).

Geplant ist eine tägliche Gruppe mit 20 bis 25 Kindern. Die räumlichen, fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Bedingungen einer Betriebserlaubnis müssen noch mit der Fachaufsicht Frau Eisfeld vom Landkreis geklärt werden. Der Betriebsbeginn ist für den August 2021 vorgesehen.

Die Stadt hat mit dem Haushalt die finanzielle Unterstützung von 25.000 Euro beschlossen. Es findet Anfang März ein Termin mit allen Beteiligten statt (Verein, Herr Eidam vom Forstamt, Frau Eisfeld von der Kita Fachaufsicht, Herr Allendorf vom Bauamt, Jutta Hender oder Horst Gerlich vom städtischen Fachbereich Generationen).

Ortsvorsteher Barth dankt den beiden Vereinsvertreterinnen und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung. Der Ortsbeirat wird das Projekt unterstützen.

zu 3 Antrag auf Erläuterung Sachstand Geh- und Radweg zwischen Kathus und Sorga (BV 0047/19/1 vom 03.05.2016)

In der Sitzung konnten zu dem Thema von den anwesenden Vertretern der Verwaltung keine Angaben gemacht werden. Die nachträgliche schriftliche Antwort des Fachbereiches Technische Verwaltung ist in Anlage 2 beigefügt.

zu 4 Antrag auf Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen Ehrenmal Friedhof Kathus

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Seelig erläutert den Antrag. Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird Bezug genommen (siehe Anlage 1).

Fachbereichsleiter Technische Verwaltung van Horrick erläutert, dass sowohl die Reinigung des Ehrenmals als auch die Versiegelung durch eine Fachfirma in diesem Jahr mit eigenen Ressourcen bzw. Finanzmittel aus dem laufenden Geschäft umgesetzt werden können.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 5 Antrag auf Mittelbereitstellung Unterhaltungsmaßnahmen "Besinnungsweg"

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Seelig erläutert den Antrag. Er dankt dem Stadtverordneten Herter für die Betreuung des Weges; es sei ihm aber nicht zuzumuten, auch noch kleinere Ersatz- oder Beschaffungsmaßnahmen aus privaten Mittel zu bestreiten. Falls dafür keine Ortsbeiratsmittel bereitgestellt werden, beantragt er zusätzlich, dann die Stadt um entsprechende Mittel zu bitten.

Bürgermeister Fehling erläutert, dass der Fachbereich Stadtmarketing derzeit ein Beschilderungskonzept für Wander- und sonstige touristische Wege erstellt und in diesem Rahmen auch ein Monitoring/Qualitätsmanagement einführen wird. In dieses Konzept könne der „Besinnungsweg“ aufgenommen werden. Allerdings könne der Fachbereich mit eigenen Ressourcen nicht alljährlich eigene Kontrollen auf allen Wegen durchführen. Hier sei man auf Hinweise aus dem Stadtteil angewiesen.

Daraufhin beschließt der Ortsbeirat auf Vorschlag von Ortsvorsteher Barth, einmalig und letztmalig 300,- Euro für Maßnahmen am „Besinnungsweg“ aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates bereitzustellen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

zu 6 Antrag auf temporäre Geschwindigkeitsreduzierung für Schwerlastverkehr in der Solztalstraße aufgrund von Straßenschäden

Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird Bezug genommen (siehe Anlage 1). **Die Straßenverkehrsbehörde der Kreisstadt Bad Hersfeld unterstützt den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Solztalstraße aus rein verkehrlichen Gründen nicht, wohl aber aufgrund der Lärmbelastungen der Anwohner. Die Anordnung wird befristet bis zur Aufnahme des Neuausbaus der Solztalstraße. Der Anordnungsbereich der Geschwindigkeitsreduzierung befindet sich ab Hausnummer 3 bis 49 in beide Richtungen.**

Da in diesem Fall inhaltliche Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde besteht, kann die temporäre Maßnahme, nach den gesetzlich notwendigen Abstimmungen, umgesetzt werden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 7 Antrag auf Aufstellung einer E-Geschwindigkeitsanzeige in der Solztalstraße

Es wurden seitens der Straßenverkehrsbehörde und der städtischen IT keine Mittel für ein Speed-Display angemeldet, da der Wunsch nicht bekannt war. Nach Auskunft von Bürgermeister Fehling sind pro Speed-Display 5.000 Euro für die Beschaffung des Gerätes und ggf. rund weitere 11.000 Euro für mögliche Tiefbaumaßnahmen/Stromversorgung anzusetzen.

Die Maßnahme macht auch erst nach der in Tagesordnungspunkt 6 beschlossenen Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung (bzw. dem Baubeginn zur Deckenerneuerung der Solztalstraße durch den Landkreis) Sinn. Er schlägt daher vor, dass der Ortsbeirat Kathus für das städtische Haushaltsjahr 2022 einen Investitionsantrag in der o.g. Höhe stellt.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 8 Unterrichtung über den Planungsstand zur 380 kV Fulda-Main-Leitung (Mecklar-Dipperz)

Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird Bezug genommen (siehe Anlage 1). Ortsvorsteher Barth begrüßt das Engagement und das Augenmerk der Stadt schon in dieser frühen, informellen Phase der Planungen. Aus seiner Sicht sollte im Bereich von Kathus die neue Leitung im Korridor der Bestandsleitung verlaufen, als Aufrüstung der Bestandstrecke oder als Erdverkabelung.

Er wünscht einen engen und frühzeitigen Informationsfluss der Stadtverwaltung zum Ortsbeirat Kathus während des weiteren Verfahrens.

Der vor kurzem in der Presse veröffentlichte Austausch von Isolatoren an bestehenden Leitungen hat mit der Fulda-Main-Leitung keinen Zusammenhang.

zu 9 Bewerbung Dorfentwicklungsprogramm "Starkes Land - Gutes Leben" des Landes Hessen

Nach Rücksprache von Ortsvorsteher Barth mit der zuständigen Stelle beim Landkreis wurde deutlich, dass sich der Stadtteil Kathus nicht einzeln für das Förderprogramm bewerben kann, sondern nur im Zuge einer Gesamtbewerbung der Stadt Bad Hersfeld.

Diese sei aber unrealistisch, nachdem sich die Stadt aus dem vergleichbaren Programm Dorferneuerung (Asbeko) gerade verabschiedet habe und somit ein neuer Antrag chancenlos sei. Fachbereichsleiter van Horrick bestätigt die Einschätzung.

Daher wird der Tagesordnungspunkt gegenstandslos. Ortsbeiratsmitglied Eidam erläutert die Ergebnisse einer Telefonkonferenz mit Teilnehmern des Regierungspräsidiums und Förderlotsen des Landes zu alternativen Förderprogrammen, die für den Stadtteil Kathus und seine Bürger*innen interessant sein könnten. Diese neuen Informationen werden jetzt analysiert und ggf. im Ortsbeirat oder im Kontakt zu lokalen Vereinen vorgestellt.

zu 10 Sachstand zu offenen Anträgen und Anfragen Legislaturperiode 2016-2021

zu 10.1 Antrag auf Wiederinbetriebnahme der Sirene Alte Straße vom 28.03.2018

Christian Seelig von der Feuerwehr erläutert, dass auf Digitalfunk umgerüstet wird. Die technischen Notwendigkeiten in puncto Sirene sind bestellt. In zwei bis drei

Wochen gibt es ein Treffen zwischen Feuerwehr und dem städtischen Immobilienmanagement (Hr. Wiegand) zu möglichen Maßnahmen am Sirenenfuß.

Aufgrund der Siedlungsentwicklung in Kathus könnten zwei Sirenen für die Alarmierung der Bevölkerung nicht mehr ausreichend sein. Eine dritte Sirene könnte im Rahmen des neuen Gerätehauses für die Feuerwehr Solztal umgesetzt werden.

zu 10.2 Antrag auf Ausweisung eines Neubaugebietes vom 28.03.2018

Fachbereichsleiter van Horrick verweist auf das am Ortseingang Kathus liegende freie Grundstück (Ackerstreifen). Neben dem dort möglicherweise zu realisierenden Feuerwehrgerätehaus (siehe auch Top 11.2) wären auch noch Restbauplätze für Wohnbebauung gegeben. Ansonsten sei man mit der Regionalplanung in Verhandlung, wo gegebenenfalls Flächen ausgewiesen werden können.

Ortsbeiratsmitglied Eidam erläutert, dass aus Sicht des Ortsbeirates mittelfristig ein darüber hinaus gehender Bedarf von 17 bis 25 Bauplätzen in Kathus gesehen und weiterverfolgt wird.

zu 10.3 Antrag auf Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Sorga vom 02.05.2019

Die Verwaltung ist für Anfragen offen, bisher liegen solche nicht vor. Alle angesprochenen Projekte sind bisher gescheitert.

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Eidam zu einer aktiven Akquise erläutert Fachbereichsleiter van Horrick, dass regelmäßig Expansionsmanager großer Einzelhandelsketten angesprochen werden.

zu 10.4 Anfrage Verkehrssicherungspflicht Forsthausstraße 10 vom 07.12.2017

Die Ersatzmaßnahme ist angedroht, derzeit werden Angebote eingeholt, diese liegen in der 9. Kalenderwoche vor. Danach wird das preisgünstigste Unternehmen mit dem Abbruch des Gebäudes beauftragt. Fachbereichsleiter van Horrick geht davon aus, dass der Abbruch (in Vorleistung der Stadt) dann zeitnah im Frühjahr erfolgt.

zu 11 Sachstand zu offenen Vorgängen der Verwaltung Legislaturperiode 2016-2021

zu 11.1 Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens Am Borngraben

Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird verwiesen (siehe Anlage 1). Ortsbeiratsmitglied Eidam weist darauf hin, dass die im Text genannten Untersuchungen des HLNUG landesweit gestartet wurden und sich damit nicht nur auf Kathus beschränken. Ortsvorsteher Bart fürchtet durch die Intervention des HLNUG Verzögerungen und Verteuerungen im Maßnahmenverlauf.

Falls seitens des Ortsbeirates weitere Fragen zu der Thematik bestehen, können die über den Referenten des Bürgermeisters an den Fachbereich Technische Verwaltung zur Beantwortung gestellt werden.

zu 11.2 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr SOLZTAL

Fachbereichsleiter van Horrick erläutert, dass nach dem Feuerwehrgerätehaus Johannesberg und den Planungen zu einem Feuerwehrstandort im Stadtteil Hohe Luft nunmehr der Standort für das Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr Solztal in den Fokus der Stadt rückt.

Er prüft derzeit drei Standorte an der Grenze Sorga/Kathus (siehe auch Top 10.2); hier können voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 entsprechende Vorschläge an die Feuerwehrkommission gemacht werden. Dann muss der Grunderwerb getätigt werden.

Wenn das Baurecht im Einzelnen geklärt ist, gehe es in eine projektbezogene Planung, die man dann zum Förderantrag einreichen könne.

zu 11.3 Installation freies WLAN in öffentlichen Einrichtungen

Am 18. und 19. Februar 2021 hat, unter Beteiligung von Herren Bart und Eidam, eine Vorortbegehung für die beiden Standorte in Kathus (Solztalhalle und Feuerwehrgerätehaus/Haus Linde) stattgefunden. Die Preise für Verkabelung und Technik stehen noch aus.

Die Umsetzung soll bis Juni 2021 abgeschlossen sein.

zu 11.4 Kanalbefahrung Hausanschlüsse

Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird verwiesen (siehe Anlage 1).

Ortsbeirat Eidam hat eine Nachfrage an den Fachbereich Technische Verwaltung bzw. Abwasserbetrieb. Im zweiten Absatz lege der Ausdruck „...grundstücksbezogenen Systeme zu mindestens 80 % abgeschlossen.“ nahe,

dass bereits private Grundstücke befahren und möglicherweise schon Kosten für die Anlieger produziert wurden, obwohl in der Bürgerinformationsveranstaltung zugesagt wurde, die Anlieger vorher über mögliche Kostenbeteiligungen zu informieren. Er bittet um eine Klärung.

Arbeitsauftrag an FB 66/Abwasserbetrieb zur Beantwortung der Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Eidam bis zum 19. März

zu 11.4.1 Beantwortung der Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Eidam A/0509/19

zu 11.5 Flurbereinigungsverfahren VF 2499

Auf die Informationen der Stadtverwaltung wird verwiesen (siehe Anlage 1).

zu 12 Verschiedenes

Anlässlich der letzten Ortsbeiratssitzung in dieser Legislaturperiode dankt Ortsvorsteher Barth den Mitgliedern des Gremiums sehr herzlich für Ihr Engagement in den letzten Jahren. Er betont insbesondere die guten Entscheidungsfindungen im Ortsbeirat, die jeweils über Parteigrenzen hinweg erfolgt seien.

Nach Verabschiedung derjenigen Ortsbeiratsmitglieder, die in der nächsten Wahlperiode dem Gremium nicht mehr angehören werden, übergibt Herr Barth unter dem Dank aller Anwesenden Abschiedsgeschenke an die Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher

gez. Meik Ebert
Protokollführer